Atalanta (Juli 2005) **36** (1/2): 87, Würzburg, ISSN 0171-0079

Arctiidae 2004

von

JÜRGEN HENSLE

Utetheisa pulchella **(LINNAEUS, 1758) – Gruppe III, Binnenwanderer**

Es liegen keine Meldungen vor.

Euplagia quadripunctraria **(PODA, 1761) – Gruppe II, Saisonwanderer 2. Ordnung**

55 Mitarbeiter meldeten für 2004 aus Mitteleuropa 1340 Falter, zwölf Raupen und ein Ei. Die Steigerung in der Falterzahl, um mehr als das fünffache gegenüber dem Vorjahr, ist vor allem der Tatsache zu verdanken, daß *E. quadripunctaria* (PODA) nun auch über science4you gemeldet werden kann und auch sehr reichlich gemeldet wird. Darüber hinaus hatte der Russische Bär aber offensichtlich auch ein sehr gutes Flugjahr. So wurden vom 2.V. -10.VI. aus Österreich und Südwestdeutschland zwölf halb bis voll erwachsenen Raupen gemeldet – im Vorjahr war es nicht eine gewesen. Der erste gemeldete Falter des Jahres flog am 16.VII. bei 74074 Heilbronn, wo der Falter dann auch das Jahr über am häufigsten auftrat. 275 Falter wurden dort bis zum 1.IX. gezählt (W. KLÄIBER). Es dauerte jedoch bis Ende Juli, eher er allgemein etwas häufiger wurde. Im August stiegen die Zahlen stark an. W. SCHÖN (878) meldete vom 10.VIII. alleine 100 an Wasserdost sitzende Falter vom Heuchelberg bei 75031 Eppingen; im Vorjahr waren es aus ganz Deutschland insgesamt nur 79 Imagines gewesen. Eine weitere Großmeldung kam vom 15.VIII. aus 52531 Übach-Palenberg, wo P. BARWINSKI(137) weitere 90 Falter antraf.

Die nördlichsten Fundorte lagen alle in der Kölner Bucht, wo vom 31.VII.-28.VIII. immerhin noch 33 Falter bei 51147 Köln (J. KRAMMEL), 50374 Erftstadt (A. DUCHATSCH, K.-H. JELINEK) und 50127 Bergheim (K.-H. JELINEK) gemeldet wurden. Verbreitet trat die Art in Süddeutschland und Österreich auf, speziell in den wärmeren Lagen im Osten Österreichs und in Südwestdeutschland. Aber er wurde auch aus den Alpen gemeldet. So z. B. am 18.VIII. 25 Falter bei Betten und Mittelberg, auf 1300 m ü. NN im Oberwallis gelegen (126).

Und die letzten 15 Falter des Jahres wurden aus den Nordalpen gemeldet. E. SCHNÖLL beobachtete sie vom 11.-19.IX. bei A-5440 Golling, südlich von Salzburg.

Aus dem Mittelmeerraum liegen folgende Beobachtungen vor:
Griechenland: 53 übersommernde Falter in Flußtälern auf Samos vom 15.-24.VII. (C. RABL).
Spanien: Am 22.VIII., ein Falter auf Formentera (H. O. KÖSTER).
Frankreich: Am 3.IX. ein Falter in einem Garten in St. Paul de Vence (Alpes Maritimes) (77)

Anschrift des Verfassers

JÜRGEN HENSLE
Breitenweg 18
D-79356 Eichstetten
e-mail: juergen.hensle@freenet.de